



Vorstandssitzung vom 30.10.2012

Anwesend: Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied

- **Studentaktfahrplan Scuol – Martina – Samnaun – (Landeck) – (Nauders)**

Im Rahmen der jährlichen Vernehmlassung zum Fahrplan hat der Gemeindevorstand in den letzten Jahren jeweils einen Antrag für die Einführung eines Studentaktfahrplanes für die Strecke Martina – Samnaun eingereicht. Nachdem der Antrag mehrmals abgewiesen wurde, teilt das Amt für Energie und Verkehr nun mit Schreiben vom 22.10.2012 mit, **dass mit Beginn des Fahrplanes 2013 (09.12.2012 – 14.12.2013) der 1-Studentakt nach Samnaun eingeführt wird.** Das Angebot zwischen Martina und Samnaun wird so ausgebaut, dass neu ganzjährig ein Studentakt von 07.30 Uhr – 19.30 Uhr bzw. von 09.10 Uhr – 19.10 Uhr besteht.

Die Anschlussknoten Martina, Kajetansbrücke (sowie Mals, Nauders) wurden optimiert.

Der Gemeindevorstand nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass ab 09.12.2012 für die Strecke Martina – Samnaun der 1-Studentakt für den öffentlichen Verkehr eingeführt wird. Er dankt der Fahrplankommission und dem Amt für Energie und Verkehr Graubünden, dass der Antrag der Gemeinde Samnaun behandelt und genehmigt wurde sowie dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden, dass die entsprechenden Mehrkosten bewilligt wurden.

- **Beitragsgesuch Samariterverein Samnaun**

Mit Schreiben vom 23.10.2012 ersucht der Samariterverein Samnaun die Gemeinde Samnaun wieder um einen Beitrag.

Gemäss Schreiben bestehen die Einnahmen des Samaritervereins vor allem aus den Mitgliederbeiträgen. Damit das Wissen erweitert bzw. immer wieder aufgefrischt wird, werden jährlich etwa zehn Samariterübungen abgehalten, insbesondere auch intensive Lawinenübungen.

Die Ausgaben übertreffen die Einnahmen um einiges. Jedes Jahr müssen Verbrauchs- und Lehrmaterialien angeschafft sowie die Weiterbildungskurse der Samariterlehrer finanziert werden.

Der Vorstand hat das Gesuch des Samaritervereins Samnaun um einen Beitrag geprüft. Er ist der Auffassung, dass der Samariterverein für Samnaun sehr wichtig ist, dies vor allem auch bei Unfällen oder grösseren Vorkommnissen verschiedenster Art.

Dem Samariterverein wird der im Budget 2012 unter dem Konto 440.365.02 (ambulante Krankenpflege) vorgesehene Beitrag in der Höhe von CHF 4'000.00 überwiesen.

- **Ursprungserklärung für Samnauner Käse**

Mit Schreiben vom 05.10.2012 hat die Sennerei Samnaun bei der Zollstelle Martina um die Erlaubnis einer Ursprungserklärung für den Samnauner Bergkäse ersucht. Die Sennerei Samnaun möchte ihren Samnauner Bergkäse in Österreich verkaufen und benötigt die Ursprungserklärung, um den Käse in die Schweiz einzuführen und ihn von der Schweiz nach Österreich zu exportieren.

Mit Brief vom 12.10.2012 teilt die Eidgenössische Zollverwaltung EZV, Zollinspektorat Campocogno, mit, dass präferenzielle Ursprungsnachweise nur anlässlich der Ausfuhr der Waren ausgestellt werden, jedoch nicht für den internen Warenverkehr innerhalb eines Landes. Samnaun sei ein Zollausschlussgebiet, jedoch keine Freizone im Sinne des Abkommens Schweiz-EU, in welchen die Ein- und Ausfuhren zollamtlich überwacht und kontrolliert werden. Die Freihandelsabkommen betreffen das Staatsgebiet der Schweiz. Sie regeln den Freihandel zwischen zwei oder mehreren Vertragsstaaten. Die Gewährung von Zollpräferenzen ist nur bei der Einfuhr aus einem Vertragsstaat vorgesehen. Die EU lässt bei Einfuhren aus ihren Freizonen keine Präferenzverzollung zu.

Samnaun mit seiner offenen Grenze gegen Österreich ist gemäss Schreiben der EZV nicht in der Lage, die Bedingungen für eine vorschriftsgemässe Ausfuhr im Sinne der Abkommen zu gewährleisten.

Der Geschäftsleiter der Sennerei, Not Pult, ersucht den Gemeindevorstand um Abklärung, ob allenfalls auf politischem Weg die Möglichkeit für das Ausstellen einer Ursprungserklärung für den Samnauner Bergkäse besteht.

Der Gemeindevorstand nimmt die Korrespondenz zwischen der Sennerei Samnaun und der EZV zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand wird über die Eidgenössische Zollverwaltung bzw. den Bundesrat versuchen, allenfalls eine Sondergenehmigung für den Verkauf von Samnaun Bergkäse nach Österreich zu erwirken.

- **Rechnung freiwillige Feuerwehr Pfunds für Brandeinsatz**

Für den Einsatz beim Brand im Restaurant Almrausch hat die Freiwillige Feuerwehr Pfunds eine Rechnung über € 2'564.00 gestellt.

Im Zusammenhang mit dem Gesuch der Gemeinde Pfunds betreffend Beitrag für die Anschaffung einer Drehleiter für die FF Pfunds bat der Gemeindevorstand um Auskunft, weshalb für den Einsatz eine Rechnung gestellt wurde.

Gemäss E-Mail vom 25.10.2012 vom Kommandanten der FF Pfunds, Rainer Nardin, wurde die Rechnung gestellt, weil die FF Pfunds fälschlicherweise davon ausging, dass die entsprechenden Kosten von der Versicherung der Gemeinde bzw. des Geschädigten übernommen werden.

Die Gemeinde Samnaun sei immer ein guter Förderer der FF Pfunds gewesen und Rainer Nardin bedankt sich im Namen der FF Pfunds für die diversen Unterstützungen der Gemeinde Samnaun. **Die Rechnung für den Brandeinsatz ist gemäss E-Mail hinfällig.**

Der Gemeindevorstand nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.